

<b>Lehrkraft: OStRin Irene Schwinghammer</b>		<b>Leitfach: Musik</b>	
<b>Rahmenthema: Leben für die Musik</b>			
<b>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:</b>			
<p>Was bedeutet es, klassische Musik in den Mittelpunkt seines Berufslebens zu stellen? Angezogen vom Leben auf und hinter der Bühne entscheiden sich viele Menschen für einen Musikberuf. Für den einen bedeutet es, im Rampenlicht zu stehen, Kunst auf höchstem Niveau auf Bestellung zu liefern, für den anderen, passende Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein erfüllendes Konzerterlebnis garantieren. Musikberufe im Kontext zu beleuchten, historische Entwicklungen hin zum heutigen Berufsbild aufzuzeigen, Glücksmomente und Schattenseiten diverser Tätigkeiten zu erforschen, soll Inhalt der Seminararbeiten sein. In deren Rahmen soll auch eine eigeninitiierte Expertenbefragung (Interview) stattfinden und ausgewertet in die Arbeit miteinfließen.</p>			
Halb- jahre	Mona- te	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einführender Unterricht</li> <li>- Erwerb fachmethodischer Grundkompetenzen</li> <li>- Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>- Bibliotheks- und ggf. Internetrecherche</li> <li>- gemeinsame Erarbeitung grundlegender Literatur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Unterrichtsbeitrag pro Schüler/in</li> <li>- evtl. Extemporale</li> </ul>
	Jan. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der individuellen Seminararbeits- themen</li> <li>- erste eigenständige Quellenrecherche durch die Schüler/in</li> <li>- jede/r Schüler/in entscheidet sich für ein Arbeits- thema</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Rechercheprotokoll pro Schüler/in</li> </ul>
11/2	März - April	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Recherchen durch die Schüler/innen mit dem Ziel, ein Rohkonzept über die geplante Arbeit zu erstellen</li> <li>- Suche geeigneter Interviewpartner</li> <li>- individuelle Beratungsgespräche</li> <li>- gemeinsame Stunden zum gegenseitigen Aus- tausch</li> </ul>	Präsentieren von Recher- cheergebnissen:
	Mai - Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbständige Arbeit der Schüler/innen</li> <li>- Expertenbefragung</li> <li>- Mitte Juni Vorstellung der Gliederung oder eigen- er Textbausteine</li> <li>- individuelle Besprechung der weiteren Vorge- hensweise</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellen der Quellenlage</li> <li>- Kurzreferat von jedem/r Schüler/in über erste Ergeb- nisse der individuellen Arbeit</li> <li>- Vorstellung der Gliederung</li> </ul>
12/1	Sept. - Nov.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fertigstellen der Arbeiten</li> <li>- regelmäßige individuelle und gemeinsame Be- sprechungen der Arbeiten je nach Bedarf</li> </ul>	<b>Seminararbeit</b>
	Dez. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlusspräsentationen</li> </ul>	<b>Präsentation</b>

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Raumakustik - Wie der schöne Klang in den Konzertsaal kommt
2. Komponieren für eine intellektuelle Elite?
3. Tastenakrobaten und Teufelsgeiger – Von Lust und Last der Perfektion
4. Nacken, Rücken, Schulter – Physische Leiden des Berufsmusikers
5. Herzrasen beim Solo – Psychische Belastungen von Musikern
6. Gibt es noch Diven? – Opernsänger heute
7. Spielen im Tutti – Leben als Orchestermusiker
8. Klingen wie früher – Aspekte historisch informierter Aufführungspraxis
9. Übung macht den Meister – Aber wie übt man richtig?
10. Mythos Dirigent
11. Instrumentenbau heute
12. Musiktherapie
13. Die gesunde Stimme
14. Die Stimmung muss passen – Leben als Klavierstimmer

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Echtes Interesse am klassischen Musikbetrieb wird vorausgesetzt.

---

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters